

Familie

Schmetterlingsblütler (Fabaceae)

Beschreibung

Einjährig. Stängel meist niederliegend, 30–50 cm lang, tief gefurcht. Blätter lang gestielt mit 3 Blattfiedern. Diese an den Rändern leicht gezähnt, meist mit rundlichem, braunem Fleck. Je 1–5 Blüten in einem Blütenstand. Blütenkrone 4–5 mm lang, gelb. Kelchzähne lanzettlich, länger als die Kelchröhre. Linksgewundene, fast kugelige Hülsenfrucht, reich mit Dornen besetzt. Blütezeit: April– Juni.

Status

Unbeständig auftretender Neueinwanderer (Neophyt).

Ökologie

Wärmeliebend. Auf Ruderalstellen.

Vorkommen in Frankfurt

Die Art hat sich wildwachsend bisher nicht im Stadtgebiet etablieren können. Die älteste Angabe stammt von Dosch & Scriba (1878): „bei Bergen“. Durch Herbarmaterial ist sie weiterhin 1909 vom Bertramshof (A. W. Peipers) und von der Forsthausstr. (M. Dürer) belegt. Neuere Angaben stammen aus Niederrad (Dechent et al. 1991), dem Westend und vom Osthafen.

Anmerkung

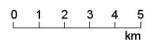
Herbarmaterial von J. Becker belegt, dass die Art 1817 im Botanischen Garten gezogen wurde. Bei den meisten Vorkommen wird Einschleppung mit Saatgut angegeben. Mehrfach wurde die Art gemeinsam mit *Medicago polymorpha* gefunden.

Literatur

Dechent, H.-J., Kramer, H., Peukert, M., Redeker, H. & Böffinger, A. (1991): Floristische Beobachtungen aus dem Stadtgebiet Frankfurt am Main. Bot. Naturschutz Hessen, 5: 70–100. * Dosch, L. & Scriba, J. (1878): Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete für Gymnasien, Realschulen und Seminarien. 2. Auflage. LXXIX + 572 S., H. L. Schlapp, Darmstadt.



© K. Baumann, 1979.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I